

Image not found or type unknown



## Neugestaltung der österreichischen Länderausstellung

Im Juli 2009 beschloss die österreichische Bundesregierung in Umsetzung ihres Regierungsprogramms, Kapitel "Kunst und Kultur", Punkt 17, "Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus", die Neugestaltung der „österreichischen Gedenkstätte“ im ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager und jetzigen Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau in Polen. Sie beauftragte den Nationalfonds mit der Koordinierung der Planung und Abwicklung des Gesamtprojekts.

Der Nationalfonds wird im Prozess der Neugestaltung von Gremien und Beiräten begleitet und unterstützt. Zusätzlich zur finanziellen Unterstützung durch die mittelgebenden Ministerien und Institutionen gibt es Kooperationen, die maßgeblich zum Gelingen des Projektes beitragen.

Der Nationalfonds wurde 2012 auch mit der Sanierung des ehemaligen Häftlingsblocks Nummer 17, in dem die neue Ausstellung untergebracht sein wird, betraut. Sämtliche Schritte müssen mit dem Museum, dem Eigentümer des Geländes, abgestimmt werden.